Vor-Frühling in Babelsberg

14-02-2019 15:50

Zum dritten Februar-Wochenende ist Frühling in Babelsberg angesagt. Nachdem der Auftakt ins neue Spieljahr gegen den BAK im Karli wegen gefrorenem Geläuf noch abgesagt werden musste, steht bei 12 Grad und Sonnenschein der Auswärtsbegegnung in Bautzen mutmaßlich nichts im Wege. Ok, einsetzende Schneeschmelze im Lausitzer Bergland könnte die Spree zum reißenden Hochwasser treiben und die Sportanlage Müllerwiese überfluten. Doch wir wollen nicht gleich mit dem Schlimmsten rechnen.

Die Vorbereitung im Januar / Februar 2019 mit namhaften Ergebnissen gegen teils ambitionierte Oberligisten dürfte für die Babelsberger Mannschaft kaum noch eine Rolle spielen. Zu unterschiedlich sind die Bedingungen auf Kunstrasen im Testspiel und dem echten Meisterschaftsgefühl auf Naturrasen. Da hat auch der kurzfristig angesetzte und verlorene Vergleich mit dem Tabellen-Primus Chemnitz wenig Aussagekraft.

Nun gilt es aber im Punktewettkampf: Gegen die stark abstiegsbedrohten Budissen wird die Elf von Coach Alme Civa Konzentration, Laufbereitschaft, Zweikampfstärke und fußballerische Elemente im richtigen Verhältnis auf den Platz bringen müssen, um Bestehen zu können. In der kommenden Woche sollte auch dem Heimauftakt gegen Lok Leipzig nichts entgegenstehen, wenn die Wetterprognosen Bestand haben.

Im Nulldrei-Regionalliga-Kader hat sich über die Pause nicht allzu viel verändert. Den bereits frühzeitig im alten Jahr feststehenden Abgängen Yannick Schulze und Cem Polat stehen mit Bogdan Rangelov und Timothy Mason zwei ebenso junge und wie ambitionierte Kicker gegenüber. Beide Spieler wiesen in den

Testspielen ihre gute Ausbildung nach, müssen sich aber jetzt unter Wettkampfbedingungen strecken, wollen sie am etablierten Personal vorbei ins Stammaufgebot rutschen. Da auch Lukas Wilton und Tobi Dombrowa bald wieder zur Verfügung stehen, ist ein intensiver Konkurrenzkampf programmiert. Sollte sich der bisherige Eindruck einer guten Moderation durch Alme Civa fortsetzen, dürfte sich dieser Umstand weiterhin leistungsfördernd auswirken. Auf allen Positionen gibt es im Gegensatz zu vergangenen Spielzeiten starke Alternativen. Auch die taktische Variabilität ist höher einzuschätzen als zu früheren Zeiten. Während jahrelang das stabile 4-2-3-1 bevorzugt wurde, gibt es heute deutlich mehr Optionen mit Dreier-, Vierer- oder Fünferkette sowie deutlich mehr Präsenz im Angriffsdrittel. Obwohl Civa als Aktiver vor allem durch seine Lauf- und Zweikampfstärke in Erinnerung geblieben ist, zeigt sich in seiner Philosophie als Sportlicher Leiter und Trainer die Andreevsche Schule des technisch anspruchsvollen Kurzpass- und schnellen Umkehrspiels.

DER TAGESSPIEGEL

POTSDAMER

NEUESTE NACHRICHTEN

Ein **Politiklehrer** holt prominente Gäste zu Debatten nach Werder – *Seite 13*

Ernährung und Politik: Soll der Staat bestimmen, was wir essen? – *Seite 25*

Überraschender Abschied: Trainer **Almedin Civa** hört bei Babelsberg 03 auf – *Seite 12*

Wo wir herkommen

Die Deutschen sind Weltmeister im Gedenken. Gut so, denn die Vergangenheit ist aktueller denn je

Von Christiane Peitz

Vorwärts

Der Kaiser hat abgedankt!

wird nicht geschossen!

9. November 1918 – Ausrufung der Republik

Vor diesem Erfahrungshintergrund und den dazu im Vergleich weiterhin begrenzten wirtschaftlichen Möglichkeiten lässt sich schon heute abschätzen, das Babelsberg 03 mit dem Abgang von Almedin Civa im Sommer 2019 ein großes Potenzial aus Erfahrung, Kenntnis und Engagement kompensieren muss.

Hinzu kommen die Herausforderungen bei der Planung des Regionalliga-Kaders für die kommende Spielzeit. Die Kontrakte der überwiegenden Mehrzahl der Leistungsträger der aktuellen Meisterschaftsrunde laufen im Juni 2019 aus. Ein Arbeitspapier über den Sommer hinaus haben nach hiesigen Informationen lediglich Torjäger Nattermann und Mittelfeldallrounder Danko, Angreifer Sagat sowie die Nachwuchskräfte Dombrowa, Wolf, Montcheu, Steuk und Flügel. Leistungsträger mit Ambitionen wie Abderrahmane, Uzelac, Hoffmann, Wilton oder Koch werden sicherlich wissen wollen, wie es im Sommer nach Civas Abschied weitergeht. Das dürfte auch für die erfahrenen Akteure wie Torwächter Gladrow, Publikumsliebling Okada und Kapitän Saalbach gelten.

Ob die sportlichen Aufgaben bei den Verantwortlichen in ihrer Dimension bereits angekommen ist, vermag der außenstehende Betrachter nicht wirklich einzuschätzen. Ende November 2018 hatten Vorstand und Aufsichtsrat über die strukturellen Herausforderungen bei der Vereinsfinanzierung und bei der zukünftigen personellen Entwicklung der Gremien informiert. Für den 18. Februar 2019 haben der Vorstandsvorsitzende Archibald Horlitz und die Aufsichtsratsvorsitzende Katharina Dahme erneut zu einem Informationsabend eingeladen. Gegenstand sind Änderungen in der Vereinssatzung. Ob und wie die doch eher kosmetisch wirkenden Änderungen an der Satzung angesichts der akuten Herausforderungen in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht eine Wirkung entfalten, bleibt mindestens bis zum Informationsabend am kommenden Montag offen.

„Nach dem Informationsabend ist vor dem Informationsabend“ möchte man in Abwandlung einer Strafzahlung-ins-Phrasenschwein bewehrten fußballerischen Redensart behaupten. Zunächst einmal darf sich der Babelsberger Fußballfreund aber auf eine interessante Frühjahrsrunde mit sicher attraktiven Spielen unserer Equipe freuen. Der Rest wird sich dann schon finden.

Pommes spalten die Nation

20. 01. 2014

Pommes spalten die Nation

Die deutsche Pommes Krise hat nun auch Babelsberg erreicht. Mehrere diplomatische Depeschen des Fanbeirats konnten das Babelsberger Regierungspräsidium und den Treuhänder der Stadionversorgung bisher nicht dazu bewegen, die belgisch frittierte Kartoffel zur Grundversorgung der Besucher des Karl-Liebknecht-Stadions einzuführen. Nach den Erkenntnissen des Fanbeirats sind hierfür „unterschiedliche Probleme im organisatorischen und administrativen Bereich“ ursächlich.

Weiterlesen … Pommes spalten die Nation

Die Bilanz der Hinrunde

19. 02. 2014

„Vorne hui, hinten pfui“ hatte die Abseits-Redaktion einen Zwischenbericht über die Vorbereitung auf die laufende Regionalliga-Saison im Juli überschrieben. Dass sich diese Kurzanalyse zum Leitmotiv der Hinserie mausern würde, hatten wir bei unserem begrenzten Fußball-Sachverstand nun wirklich nicht erwartet.Die neue Elf von Trainer Cem Efe hat mit 29 Treffern in 15 Spielen die viertschlechteste Gegentorbilanz der Staffel. Bei den geschossenen Toren liegt unsere Elf immerhin auf Rang 6 (27 Treffer). Nur drei Mal (gegen Leipzig, in Auerbach und in Rathenow) gelang es hinten zu Null zu spielen. Vorn wurde außer in der Partie gegen Carl Zeiss Jena (0:1) erfreulicherweise in jedem Spiel eingenetzt.

Weiterlesen … Die Bilanz der Hinrunde

Da sind wir wieder!

10. 01. 2014

Oft kopiert und nie erreicht. 1991 gaben Babelsberger Fußballfans erstmals das Abseits als Ersatz für ein Stadionheft heraus, aber auch als Sprachrohr der Fanszene des SVB. Bis 2003 erschien das A5 Heft regelmäßig in über 50 Ausgaben und informierte über Auswärtsfahrten, Vereinspolitik, Fußballgeschichte und mehr aus unserem Kiez. Lange bevor Groundhopping in Mode kam, berichteten Abseits-Reporter von den Fußballplätzen aller Herren Länder. Als nach der Insolvenz 2003 die Chance bestand, das offizielle Stadionprogramm zu gestalten, stellten die Abseits-Schreiber den Grundstock der Stadionheft-Redaktion. Wieder zehn Jahre später wollen wir das traditionelle Abseits als Online-Ausgabe wiederbeleben. Im Mittelpunkt stehen die wohlwollende und kritische Auseinandersetzung mit dem Fußballgeschehen bei Nulldrei und auch weiterhin die Pflege der Babelsberger Fußballtradition. Der Blick über den Tellerrand des Kiezes und des Fußballsports soll dabei nicht zu kurz kommen. Noch ist die Seite nicht komplett, aber wir arbeiten dran. Wie beim Abseits-Original steht die Redaktion für Mitmacher offen. Wer Fußball mag, auf Babelsberg steht und was auf sich hält, haut in die Tasten.

Eure Abseits-Redaktion

Interwiev mit Marc Schulten

07. 12. 2013

Am Montag vor dem heutigen Pokalspiel traf sich die Abseits-Crew mit Dr. Marc Schulten, dem derzeitigen Vorstandsvorsitzenden und Nachfolger von Detlef Kaminski. Dr. Schulten ist 40 Jahre alt. Höhepunkt seiner fußballerischen Laufbahn waren drei Zweitliga-Spiele für Viktoria

Aschaffenburg (wir konnten ihn im Zweitliga-Allmanach jedoch nicht finden, d.T.). Dr. Schulten ist Geschäftsführer der Demex Systembau, ein Immobilienunter-nehmen, welches unter anderem das B5 Designer-Outlet errichtete und das auch schon als Trikotsponsor in Babelsberg aktiv war.

Herr Dr. Schulten, wie bewerten Sie den bisherigen Saisonverlauf?
Zunächst einmal möchte ich ein Thema ansprechen, welches uns zur Zeit akut beschäftigt. Nach dem Flaschenwurf auf den Linienrichter beim Spiel gegen den DSC rechnen wir mit Sanktionen seitens des NOFV. Der Schiedsrichter hat diesen Vorfall in seinen Spielbericht aufgenommen und dem SVB drohen jetzt Strafen bis hin zum Ausschluß der Öffentlichkeit von den Spielen unserer Mannschaft. Wir müssen uns überlegen wie mit dieser Situation umgegangen werden muß. Klar ist, daß so etwas nicht wieder vorkommen darf und daß wir Maßnahmen ergreifen müssen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Ich möchte an dieser Stelle an alle Fans appellieren, solche Dinge nicht hinzunehmen und die entsprechenden Leute deutlich anzusprechen.
Zur Frage: Mit dem bisherigen Saisonverlauf kann man zufrieden sein. Wenn man aber die Spiele einzelnen betrachtet, muß man sagen, daß schon mehr Punkte zu Buche stehen könnten. So hatten wir gegen den HSV viel Pech. Und das Spiel gegen den DSC darf man eigentlich auch nicht verlieren. Die Dresdner haben aus drei Chancen drei Tore gemacht und zu diesen haben wir sie mit den individuellen Fehlern in der Abwehr auch noch eingeladen.

Apropos Abwehr: In der Presse war zu lesen, daß ein Verteidiger von der Oberliga-Mannschaft von Hertha BSC bei Babelsberg im Gespräch ist.
Wir haben inzwischen einen ganz guten Draht zu den Verantwortlichen bei Hertha. Leider ist das Ausleihgeschäft, daß wir den Herthanern mit dem Abwehrspieler Madlung vorgeschlagen haben, bisher nicht zu Stande gekommen. Wir sind aber im Gespräch.

Weiterlesen … Interwiev mit Marc Schulten

Tod eines Fans

16. 01. 2014

5. April 2012. Nach dem Spiel Athletic Bilbao gegen Schalke 04 feiern Athletic-Fans auf einem Platz vor einer Kneipe den Einzug ihrer Mannschaft ins Halbfinale der Europa League. Plötzlich stürmen Polizeibeamte den Platz und eröffnen mit Gummigeschossen das Feuer. Athletic- Fan Iñigo Cabacas stirbt zwei Tage später im Krankenhaus an den Verletzungen verursacht durch ein Gummigeschoss. Trotz zahlreicher gegenteiliger Augenzeugenberichten, behauptet das Innenministerium bis zuletzt, dass es sich dabei um einen Unfall handelte, als die Polizei gegen randalierende Fans vor ging. Wie ein von

der baskischen Tageszeitung GARA veröffentlichter Mitschnitt des Polizeifunks nun belegt, gab es ganz offensichtlich keinen Grund für das harte Vorgehen der Beamten, vielmehr war es ein gezielter Angriff auf eine Kneipe von linken Fußballfans.

Weiterlesen … Tod eines Fans

FCUM mit Kantersieg

01. 11. 2013

Mit 6 zu 2 gewann der FC United of Manchester am Samstag vor 1542 Zuschauern gegen Stocksbridge Park Steels. Die Red Rebels stehen somit mit 9 Punkten Rückstand zum Tabellenersten, Skelmersdale United, auf Platz 11 in der englischen UniBond Northern Premier League (7. Liga).

Weiterlesen … FCUM mit Kantersieg

Für die Sportstadt Potsdam

31. 03. 2014

Mit einem Fahrradkorso demonstrierten am Samstag ca. 150 Mitglieder mehrerer Sportvereine „Für die Sportstadt Potsdam“. Neben dem SV Babelsberg 03 hatten Concordia Nowawes und die Bürgerinitiative Westkurve zur Demonstartion aufgerufen, um so

Weiterlesen … Für die Sportstadt Potsdam

Zweete gegen TUS Sachsenhausen 1:4

30. 08. 2013

Nach unbefriedigendem Start mit zwei Niederlagen wollte sich unsere junge Babelsberger Truppe gegen den Staffelfavoriten aus Sachsenhausen rehabilitieren. Unser Altersdurchschnitt beträgt bei Geburtsdaten zwischen 1991 und 1994 um die 20 Jahre, wobei unser Kapitän Sascha Herbst als 1989 Geborener bereits als Routinier bezeichnet werden darf. Die mannshohe gegnerische körperliche Präsenz ließ böse Vorahnungen dräuen. So kam es dann auch...

Nach anfänglichen Abtasten im Mittelfeld erspielte sich Sachsenhausen mehr Feldanteile, die sich in der 18. Minute durch eine Ecke auswirkte. Die Ecke wurde von rechts geschlagen und landete auf dem Kopf des bulligen Stürmers Norbert Lemcke. Kann man nicht abwehren: 0:1.
NULLDREI ist nicht beeindruckt....

Weiterlesen … Zweete gegen TUS Sachsenhausen 1:4